

# Schorndorfer Anzeiger:

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Einen Acker  
beim Löwentaler ca. 3 Viertel samt  
schönen Weizenertrag verkaufte  
Karl Kies, Schuhmacher.

Den Winterweizenertrag  
von 1 Viertel Land verkauft  
L. Erb Witwe.

Den Dinkel-Ertrag  
von einem Acker an der Urbacher  
Straße verkauft Chr. Ernst.

Den Dinkel-Ertrag  
von 18 Ar 21 qm. verkauft  
Fr. Bantel v. Schloß.

1½ Viertel  
**Hafer**  
beim Ungholdenbaum verkauft  
Johannes Maier.

Den zweiten Schnitt  
**Hohen Klee**  
von einem halben Acker verkauft  
Schick Maurer.

Den 2. Schnitt  
**hohen Klee**  
von 39 a unter dem Galgenberg  
von 22 a in der oben. Straße ver-  
kauft Busch o. d. Graben.

Einige  
**Büchsenräume**  
für Garben hat zu vermieten  
Chr. Marx z. Vermietung.

Gesachs  
**Präservatircram**  
ein neues Präparat gegen Wund-  
läufen der Füße, Fußschweiß etc.  
empfiehlt die  
**Palm'sche Apotheke.**

Weil u. Eicherts  
**Bettbestreichwachs**  
fertig zu sofortigem Gebrauch em-  
pfiehlt in stets frischer Ware.  
G. Leichinger.

**Gruis'ches**  
**Augenwasser!**  
General-Vertrieb  
**Sicherer'sche**  
Apotheke •  
Heilbronn a.J.

Seit 1725 bewährtes  
mit großer Erfolg  
gebräuchliches Mittel  
gegen Augenkrankheiten,  
Augenentzündungen und  
schwarze Augen.  
Kein Gehäuschen  
daher Verkauf  
Antrag vom K.  
Werk. Medicinal.  
Ostseegasse steht  
garantiert. •

Preise:  
das Glas 20 Pf.  
mit Gehäuschen  
anwenden.

Anwendung von  
Abziehen kann  
Kreiszen Kreiszen  
den Kopf bei  
diesen Anwendungen  
Anwendungen, wo  
dann das Gehäuschen  
zu beobachten ist,  
mit dem jedes  
ein versetzen ist.

Garantiert eine Qualität,  
durch ehrlichkeit befreite Menge, für  
die Säugung nach junc-  
tione mit sie mittelst seines  
Bewilligung der Steinheit demnächst  
bei mir beobachtet.

Zu haben in der Apotheke  
**Haag & Gessner** &  
in der **Palm'schen Apotheke**  
Schorndorf

## Dankdagung.

Für die überaus herzliche Teil-  
nahme, sowie für die vielen Zeichen der  
Liebe, welche uns aus Anlaß des Hin-  
gangs unserer seligen Mutter zugewendet  
wurden, sagen wir auf diesem Wege  
unseren innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Adolf Gessner,**  
Apotheker.

## Unter Preis

verkauft wegen vorgerückter Saison  
einen großen Posten

## Reiste

in  
**Wollmonseline,**  
**Biz & Cretonne**

in schöner Auswahl  
**A. F. Widmann,**

Soeben erschien in unfe-  
rem Verlage die Broschüre über:

## Rettung von Trunksucht

nach 22jähriger, alt bewährter  
Praxis. Wir empfehlen diesen  
vorzüglichen Ratgeber allen Bran-  
ken und Süßsuchenden aufs  
angelegndste und versenden die  
Broschüre gratis. 10 Pf. Brief-  
marke ist als Porto beizulegen.

**Medicinische Buchhandlung,**

Berlin, N. Rastattstrasse 23.

## Bum Aussehen von Piqueuren

empfiehlt reinen  
**Frucht- & Tresterbranntwein,**  
seinen Weingeist,  
**Hulzucker, Kristall- & gemahlenen Zucker,**  
seinen Einmach-Essig,  
sämtliche Gewürze  
**H. Moser, Conditor,**  
am Bahnhof.

## I. Preis der Deutschen Land-

## wirtschafts-Gesellschaft Colmar 1890

## PRESSEN

für Obstwein, Trauben und Beerwein in  
neuester vorzügl. bewährter Construction mit  
glasfrem Eisenbrett oder mit holzheit. Unerreicht  
in Leistung u. Güte. Jahresabzug über 1000  
Pfaffen u. Ölmühlen. 600 Arbeiter. Preis-  
gekrönt mit über 300 Medaillen in Gold und  
Silber etc. Specialfabrik f. Paffen und  
Obstverwertungsapparate.

## PH. MAYFARTH & CO., Frankfurt a. M.

Agenten erwünscht. Cataloge gratis u. frankt.

**Logis**  
hat sogleich jeder auf Martini zu  
vermietet  
**Gottlieb Schaal, a. d. Ritterin.**

Suche sofort

## in Mädhen,

welches Feldarbeit kann, von 15  
bis 17 Jahren. Zu erfragen im  
Comptoir d. Blattes.

## Ge-einigten

## Weingeist

## echten

## Rheinweinessig

## & Salicylessig

empfiehlt

zum Aussehen & Einmachen

die PALM'sche Apotheke.

In bekannter guter Ausführung  
und vorzüglichsten Qualitäten

versendet

## das erste und grösste

## Bettfedern-Lager

von

C. P. Keilroth, Hamburg.

zollfr. geg. Nachn. (nicht unter 10 Pf.)

neue Bettfedern für 60 & das Pf.

sehr gute Sorte 1 M. 25 & das "

prima Halbdauen 1 M. 60 & u. 2 M.

prima Halbdauen hoch 2 M. 85 &

da. Gangdauen (Plaum) 2,80 u. 3 M.

Bei Abnahme v. 50 Pf. 50% Rabatt.

Umtausch gestattet.

**C. W. Mayer'sche Buchdruckerei.**

## Cement - Röhren

Pferde-, Vieh-, Schweins- & Brustentröte, Wassersteine, Rinnen, Cementböden,

Boden-Plättchen, sowie Betonarbeiten jeder Art empfohlen.

Kratzlin & Möhle, Unterlürkheim bei Stuttgart.

Mäßigert, getrocknet und verlegt von C. Mayer, C. W. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

Soeben erschien in unfe-  
rem Verlage die Broschüre über:

"Rettung von Trunksucht"  
nach 22jähriger, alt bewährter  
Praxis. Wir empfehlen diesen  
vorzüglichen Ratgeber allen Bran-  
ken und Süßsuchenden aufs  
angelegndste und versenden die  
Broschüre gratis. 10 Pf. Brief-

marke ist als Porto beizulegen.

**Medicinische Buchhandlung,**

Berlin, N. Rastattstrasse 23.

Samstag den 30. Juli 1892.

**Amtliches.**  
Oberamt Schorndorf.

An die Gemeindebehörden.  
Die zufolge Allerbüchtest Entschließung

vom 21. Juli v. eingeführte Kommission für  
Landesgeschichte hat in dem für sie aufgestellten  
Statut (Reg.-Bl. S. 243) im Hinblick auf die  
Wichtigkeit, welche der Erhaltung ihrer Aufgabe beinhaltet zu  
sein. Insbesondere ist in geeigneter Weise da-  
zu bestimmt, daß jenen Personen die Einsicht  
in die Archivalien des Landes- als für die  
Ortsgerichte zulässig ist, gemeinsam mit der Regt.  
Archivdirektion zusammen die Aufsicht zu erhalten,  
darauf hinzuwirken, daß für die lokalen Archive  
und Registraturen in dieser Hinsicht thunlichst  
gesorgt werde. Sie stellt zu diesem Zweck ge-  
meinschaftlich mit der R. Archivdirektion ver-  
trauliche Personen (Pfleger) auf, welche  
unter der Leitung von 6 Mitgliedern der Kom-  
mission (Kreispfleger) nach Oberämtern oder  
auch kleineren Bezirk u. thätig zu sein haben.

Die Thätigkeit der Pfleger hat teils darin  
zu bestehen, daß sie auf eine möglichst sichere  
Werthebung der in geschichtlicher Hinsicht be-  
langreichen Dokumente der Archive und Registraturen,  
insbesondere aus älterer Zeit, in Bezug  
auf Feuer- u. Hochzeit, Fruchtzeit, Verschließung  
u. damit eine ähnliche Dienstinstanz für  
die Ortspolizeidirektoren, Gemeinden, Feld- und  
Waldsäulen zur Ausgabe gelangen wird, mit  
ihren Entnahmen vom R. Ministerium des  
Innern die Zentralstelle für die Landwirtschaft  
beauftragt werden ist.

Schorndorf, den 28. Juli 1892.  
Hgl. Oberamt. Einzelbach.

**Die Ortsvorsteher**  
werden hiermit in Kenntnis gesetzt, daß, nach-  
dem neuordnungs die Steuerwächter, Grenzwächter  
und Forstwächter mit einer von dem  
Kommando der R. Forst- und Steuerwache  
verfaßten Dienstirnung über den Forst- und  
Vogtwächter vertheilt worden sind, demnächst  
eine ähnliche Dienstinstanz für  
die Ortspolizeidirektoren, Gemeinden, Feld- und  
Waldsäulen zur Ausgabe gelangen wird, mit  
ihren Entnahmen vom R. Ministerium des  
Innern die Zentralstelle für die Landwirtschaft  
beauftragt werden ist.

Als gestern in Zellbach aus einem Bich-  
transportwagen Tiere ausgeladen wurden, ent-  
sprangen 3 Kinder, ihre goldene Freiheit be-  
nötigend, in gewaltigen Sprüngen mitten durch  
die wogenden Getreidefelder und rissen nicht  
unbedeutende Schaden an. Erst nach einigen  
Stunden konnten die Tiere wieder eingefangen  
werden.

Die Thätigkeit der Pfleger hat teils darin  
zu bestehen, daß sie auf eine möglichst sichere  
Werthebung der in geschichtlicher Hinsicht be-  
langreichen Dokumente der Archive und Registraturen,  
insbesondere aus älterer Zeit, in Bezug  
auf Feuer- u. Hochzeit, Fruchtzeit, Verschließung  
u. damit eine ähnliche Dienstinstanz für  
die Ortspolizeidirektoren, Gemeinden, Feld- und  
Waldsäulen zur Ausgabe gelangen wird, mit  
ihren Entnahmen vom R. Ministerium des  
Innern die Zentralstelle für die Landwirtschaft  
beauftragt werden ist.

Schorndorf, den 28. Juli 1892.  
Hgl. Oberamt. Einzelbach.

**Geheimer Regierungsräte.**  
Württemberg.

Stuttgart, 29. Juli. Unser König weilt  
mit seiner Tochter noch zu Belchenhausen in der  
Sommerfrische, wo ihm am letzten Sonntag  
die Ludwigsburger Feuerwehr einen Huldigung-  
dienst abstattete. — Von den Ministern ist  
minnreuth auch der Staatsminister des Innern  
Herr v. Schmid auf einige Wochen in den  
Sommerurlaub gegangen.

Üblerhaften, 27. Juli. (Bekanntmach-  
ung.) Vom 1. Aug. d. J. ab wird der II. Be-

schaffung der Städte bestellt werden.  
Durch die influssreiche genommene Ordnung  
und kurze Vergleichung der oben erwähnten  
Dokumente sollen übrigens den Archivbeamten  
keine Kosten erwachsen, sofern sie sich solche  
für eine von ihnen selbst gewünschte genauere  
und mehr wissenschaftlich gehaltene Verzeichnung  
selbst aufwenden wollen.

Jedergleiche Veröffentlichungen aus den  
eingehenden Archivalien dürfen jedenfalls nur  
nach eingeholter Genehmigung der Archivbeamten  
werden.

Der Pfleger für die einzelnen Oberämter  
werden in schriftlicher Weise bestellt werden.  
Durch die influssreiche genommene Ordnung  
und kurze Vergleichung der oben erwähnten  
Dokumente sollen übrigens den Archivbeamten  
keine Kosten erwachsen, sofern sie sich solche  
für eine von ihnen selbst gewünschte genauere  
und mehr wissenschaftlich gehaltene Verzeichnung  
selbst aufwenden wollen.

Der Pfleger für die einzelnen Oberämter  
werden in schriftlicher Weise bestellt werden.  
Durch die influssreiche genommene Ordnung  
und kurze Vergleichung der oben erwähnten  
Dokumente sollen übrigens den Archivbeamten  
keine Kosten erwachsen, sofern sie sich solche  
für eine von ihnen selbst gewünschte genauere  
und mehr wissenschaftlich gehaltene Verzeichnung  
selbst aufwenden wollen.

Der Pfleger für die einzelnen Oberämter  
werden in schriftlicher Weise bestellt werden.  
Durch die influssreiche genommene Ordnung  
und kurze Vergleichung der oben erwähnten  
Dokumente sollen übrigens den Archivbeamten  
keine Kosten erwachsen, sofern sie sich solche  
für eine von ihnen selbst gewünschte genauere  
und mehr wissenschaftlich gehaltene Verzeichnung  
selbst aufwenden wollen.

Der Pfleger für die einzelnen Oberämter  
werden in schriftlicher Weise bestellt werden.  
Durch die influssreiche genommene Ordnung  
und kurze Vergleichung der oben erwähnten  
Dokumente sollen übrigens den Archivbeamten  
keine Kosten erwachsen, sofern sie sich solche  
für eine von ihnen selbst gewünschte genauere  
und mehr wissenschaftlich gehaltene Verzeichnung  
selbst aufwenden wollen.

Der Pfleger für die einzelnen Oberämter  
werden in schriftlicher Weise bestellt werden.  
Durch die influssreiche genommene Ordnung  
und kurze Vergleichung der oben erwähnten  
Dokumente sollen übrigens den Archivbeamten  
keine Kosten erwachsen, sofern sie sich solche  
für eine von ihnen selbst gewünschte genauere  
und mehr wissenschaftlich gehaltene Verzeichnung  
selbst aufwenden wollen.

Der Pfleger für die einzelnen Oberämter  
werden in schriftlicher Weise bestellt werden.  
Durch die influssreiche genommene Ordnung  
und kurze Vergleichung der oben erwähnten  
Dokumente sollen übrigens den Archivbeamten  
keine Kosten erwachsen, sofern sie sich solche  
für eine von ihnen selbst gewünschte genauere  
und mehr wissenschaftlich gehaltene Verzeichnung  
selbst aufwenden wollen.

Der Pfleger für die einzelnen Oberämter  
werden in schriftlicher Weise bestellt werden.  
Durch die influssreiche genommene Ordnung  
und kurze Vergleichung der oben erwähnten  
Dokumente sollen übrigens den Archivbeamten  
keine Kosten erwachsen, sofern sie sich solche  
für eine von ihnen selbst gewünschte genauere  
und mehr wissenschaftlich gehaltene Verzeichnung  
selbst aufwenden wollen.

Der Pfleger für die einzelnen Oberämter  
werden in schriftlicher Weise bestellt werden.  
Durch die influssreiche genommene Ordnung  
und kurze Vergleichung der oben erwähnten  
Dokumente sollen übrigens den Archivbeamten  
keine Kosten erwachsen, sofern sie sich solche  
für eine von ihnen selbst gewünschte genauere  
und mehr wissenschaftlich gehaltene Verzeichnung  
selbst aufwenden wollen.

Der Pfleger für die einzelnen Oberämter  
werden in schriftlicher Weise bestellt werden.  
Durch die influssreiche genommene Ordnung  
und kurze Vergleichung der oben erwähnten  
Dokumente sollen übrigens den Archivbeamten  
keine Kosten erwachsen, sofern sie sich solche  
für eine von ihnen selbst gewünschte genauere  
und mehr wissenschaftlich gehaltene Verzeichnung  
selbst aufwenden wollen.

Der Pfleger für die einzelnen Oberämter  
werden in schriftlicher Weise bestellt werden.  
Durch die influssreiche genommene Ordnung

rückföhrt, in der Nähe des ersten Orts von einem unbekannten, der sich ihm als Begleiter zugesellte, seiner Umhängetasche mit über 400 M. beraubt worden. Der Thäter hat bei diesem Auftrage einen blinden Schuß gegen den Kopf des Veräubten abgefeuert. Nach dem Verbrecher wird er fahndet.

**Nun, 27. Juli.** Die Erbprinzessin von Hohenzollern ist 1 Uhr 20 Min. eingetroffen und im russischen Hof abgestiegen. — Zu dem deutschen Anthropologentag sind zahlreiche Anmeldungen erfolgt. Professor v. Bürkow aus Berlin trifft am Sonntag nachmittag hier ein und wird im Hotel Baumarkt Quartier nehmen.

Ein nobler Herr, der sich für den Sohn eines hohen Beamten in Bayern ausgab, kam vergangene Woche in das Gathaus R. nach Großbritannien. Er ließ sich eine reize Wahlzeit auftragen, prahlte den Gästen gegenüber mit seinen Legitimationen, durch welche er überall Zutritt habe, und enterte sich schließlich mit dem Beweisen, er wolle das Städchen ansehen und zähle seine Zeche nach erfolgten Rückkehr. Die Wiederkehr hat er natürlich verloren und das Zählen seiner Zeche gleichfalls.

Wie es sich nun herausstellt, in der kleine Herr ein Gauner, welcher s in Handwerk schon in Bietigheim, Endingen und Marbach ausgeführt und d. T. bis zu 40 M. hängen ließ. Auch aus Überbach liegt eine ähnliche Meldung vor. Hoffentlich gelingt es in Bälde, des jungen Patrons habhaft zu werden.

**Münster, 26. Juli.** Die elektrische Beleuchtung des heiligen Schullehreninars ist jetzt von den hohen Behörden genehmigt, und es wird dieselbe während der Herbstferien eingerichtet werden.

Man berichtet aus Überbach: Jugendlicher Leichtathlet und Uebermut stürzte 5 junge Leute von Oberdorf und Mittelübersbach ins Unheil. Dieselben stießen auf der Strecke einem schwer betrunkenen Dienstmecht hin und her, trieben allerlei Schabernack mit ihm und warfen ihn in den Straßengräben wo er liegen blieb und des morgens als Leiche aufgefunden wurde. Da dessen Schädel Spuren enthielt und sonstige Verletzungen an dem Toten entdeckt wurden, so sind die Bursche gestern verhaftet worden.

In Nöttenburg stürzte gestern der 18 Jahre alte Dienstmecht Martin Roll von Oberndorf, im Dienste bei Franz Seile Witwe, beim Henholzen so unglücklich von der Leiter herunter, daß der herbeigefeuerte Arzt nur noch den eingetretenen Tod konstatieren konnte.

Ein im Gasthof „z. König“ in Tübingen übernachtender Schweizer schließt auf dem Abort ein. Unwillkürliche Bewegungen töcken ihn dem Lichte zu nahe, das ihn erfährt und seine Kleider in Brand stelle. Schwer verlegt wird der Unvorsichtige ins Krankenhaus verbracht.

In Niedlingen wurde der Güterschuppen des Bahnhofs erbrochen und der im Zimmer des Güterverkäufers befindliche Kesselschrank wie deutlich Spuren zeigen, ziemlich unanständig mit Brechwerkzeugen bearbeitet. Nachdem die Einbrecher jedoch die Feuerlosigkeit ihrer Belehrungen einsehen, lud die laubere Gesellschaft den Schrank auf einen Handkarren und warf denselben in den nahen Kanal.

**Deutsches Reich.**  
**Berlin, 26. Juli.** Der „Börsencourier“ teilt mit, die die Berliner Weltausstellung abschließende Bundesregierung wäre Sachsen.

**Berlin, 27. Juli.** Der Börsenkurier wird aus London gemeldet, wie das Blatt „World“ erläutert, werde die Verlobung des Herzogs York mit seiner Cousine der Prinzessin Victoria von Schleswig-Holstein in wenigen Wochen amtlich publiziert werden.

**Hopenhagen, 26. Juli.** Ein Erlass des Justizministers verbietet die Einführung von Lungen und Hoden aus ganz Rusland.

— Eine Wette, bei der es sich um einen Dauer schwimmen von Frankfurt nach Mainz handelt, soll wie die „Frankf. Btg.“ berichtet, am 30. Juli zum Austragen gebracht werden. Vier Schwimmer haben sich verpflichtet, unterbrochen von den Frankfurter Wilhelmshäfen bis Mainz zu schwimmen. Der erste Preis beträgt 2000 M., der zweite 1000 M., der dritte 500 M. Einer der Teilnehmer, ein Franzose, behauptet, die Strecke in 14 Stunden zu schwimmen, ohne auszuruhnen. Er hat schon einmal in Sidon einen Preis für Dauerschwimmen gewonnen.

**Anland.**  
Pra, 27. Juli. Die Handelskammer bewilligte für die Vorarbeiten zur Förderung der Idee des Donau-Erbe-Kanals 3000 Gulden.

**Schweiz.** Luzern 26. Juli. In Folge eines Erdbebens, 200 Meter unterhalb der Station Alpnach-Stadt, ist die Bahnlinie unterbrochen worden. Personen und Gepäck wurden je mit den von Luzern nach Brienz kommenden Zügen befördert. Die Räumung war in 2 Tagen beendet.

**Luzern, 26. Juli.** Gestern abend nach 9 Uhr zerstörte am Pfleiler der Reuss-Brücke am Ausfluss des Sees ein Boot, in welchem sich sechs Engländer befanden. 2 der Insassen hielten sich am eisernen Pfleiler der Brücke, 2 andere konnten sich am Wehr festhalten; diese wurden gerettet. Eine Dame aber ist verloren gegangen gegen Bezahlung verkaufen.

**London, 27. Juli.** Einer Depesche der Börsischen Zeitung aus Sidney zufolge, hißte das britische Kriegsschiff Royalist die britische Flagge auf den Gilbertinseln.

**Bei Nottingham (England)** ist ein Personenzug entgleist und einen Abhang hinabgestürzt. Der Zugführer, der Heizer und ein Kondukteur waren sofort tot; andere Reisende wurden unter den Trümmern des Bugs aufgefunden; die Zahl der Toten ist noch nicht festgestellt, auch die Zahl der Verwundeten ist noch nicht bekannt; sie ist angeblich groß.

**In Südtirol** ist am Montag, der Prozeß gegen die Anarchisten abgeschlossen worden. Nach Beendigung der Reden der Verteidigung ergriff der Staatsanwalt das Wort und erklärte, er müsse darauf bestehen, daß die Angeklagten sich eines Complots schuldig gemacht hätten. Die Existenz einer Verschwörung sei erwiesen, wenn auch nicht durch schriftliche Zeugnisse; dieselbe ergibt sich aber aus der Einheitlichkeit der Handlungen der Angeklagten und er verlangt ein strenges Urteil, ohne Mitteilung.

**Lucia, 27. Juli.** Ein Boot mit 6 deutschen Matrosen eines Hamburger Schiffes ist hier gesunken. 4 Insassen wurden von Matrosen eines französischen Handelschiffes gerettet, 2 sind ertrunken.

**Catania, 27. Juli.** Der Steiraustritt und die Rauchentwicklung des Retina nimmt zu, das Getriebe und starker Auseinanderregen dauert an, in Mineo wurde gestern ein Erdbeben verübt.

**Aufnahmefähige Witterung am Samstag den 30. Juli:**  
Schwül, wolfig, Gewitterneigung, zeitweise Entladung.

**Gloria-Seide** — 120 cm. breit für Staub- und Regenmäntel, Blousen u. v. M. 4:35 p. Met. glatt, gestreift und gemustert, ca. 60 versch. Disp.) — verendet in ter- und stückweise porto und zollfrei G. Henneberg, Seidenfabrikant (R. u. R. Hofst.) Zürich. Muster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

**Nächster Dienstag den 2. August** d. J., morgens 9<sup>1/2</sup>. Uhr wird im Hirsch in Manzweiler der Geister- und Haberertrag von ca. 10 Ar im Wege der Zwangsversteigerung gegen Bezahlung verkaufen.

Gerichtsvollzieher Moser.

**Am Mittwoch den 3. August d. J.** Vormittags 9 Uhr wird im Hirschberg im Wege der Zwangsversteigerung gegen Bezahlung verkaufen:  
1 Ovalfaß, 756 Liter haltend, etwa 8 Str. Futter, ca. 6 Str. Stroh u. 1 Schuhmacherschneidemaschine. Zusammensetzung im Hirsch.

Gerichtsvollzieher Moser.

Bei Nottingham (England) ist ein Personenzug entgleist und einen Abhang hinabgestürzt. Der Zugführer, der Heizer und ein Kondukteur waren sofort tot; andere Reisende wurden unter den Trümmern des Bugs aufgefunden; die Zahl der Toten ist noch nicht bekannt, auch die Zahl der Verwundeten ist noch nicht bekannt; sie ist angeblich groß.

**In Südtirol** ist am Montag, der Prozeß gegen die Anarchisten abgeschlossen worden. Nach Beendigung der Reden der Verteidigung ergriff der Staatsanwalt das Wort und erklärte, er müsse darauf bestehen, daß die Angeklagten sich eines Complots schuldig gemacht hätten. Die Existenz einer Verschwörung sei erwiesen, wenn auch nicht durch schriftliche Zeugnisse; dieselbe ergibt sich aber aus der Einheitlichkeit der Handlungen der Angeklagten und er verlangt ein strenges Urteil, ohne Mitteilung.

**Lucia, 27. Juli.** Ein Boot mit 6 deutschen Matrosen eines Hamburger Schiffes ist hier gesunken. 4 Insassen wurden von Matrosen eines französischen Handelschiffes gerettet, 2 sind ertrunken.

**Catania, 27. Juli.** Der Steiraustritt und die Rauchentwicklung des Retina nimmt zu, das Getriebe und starker Auseinanderregen dauert an, in Mineo wurde gestern ein Erdbeben verübt.

**Heinr. Maier's Nachf., Schorndorf.**

**Sonntag den 31. Juli**  
von nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr ab

**GROSSES CONCERT**  
bei Schimmel auf dem Engelberg.

**Tapeten**

jeder Art, sowie in jeder Preisstufe in geschmackvoller Auswahl empfohlen

**G. Rometsch.**

**Mein Baumgut**

mit Weinkrug im Großenberg samt Etikett ist mir ernstlich fehl.

Caroline Biegler, Bäckers Wte.

Erlinge Emmer

**guten Most**

verkauft Obige.

**Den Dinkel- & Haberertrag**

von 1 Morg. Acker am alten Schleicher Weg verkauft Montag den 1. August, abends 6 Uhr auf dem Platz.

Viktor Renz.

Einen halben Morgen schön stehenden

**Haber**

verkauft Wahl. Schlosser.

**Den Dinkel- & Haberertrag**

von 14 Ar auf den Fuchsäcker u. den

**Haberertrag**

von einem Stück im Hegnach verkauft.

Gnäule b. Ochsen.

**Den Dinkel- & Haberertrag**

von ungefähr 1½ Viertel Land verkauft

Sophie Hurlebaus.

**Den Haberertrag**

von 1 1/2 Viertel im Holzberg verkauft

Friedr. Kaiser, Moßner.

Eine mit dem 4. Kalb großträchtige fehlerfreie

**Ruh (Schei)**

hat zu verkaufen Christian Schei b. Stadtgraben.

**Junge Kuh**

gut gewohnt verkauft

G. Lodenreiter.

**Guten Most**

verkauft von 20 Liter ab Aug. Herz, Kupferschmid.

**Guten Most**

gibt auch pr. Einweise zu 2 M. 80 g ab.

Kaufmann Schmidts Wte.

**Dentile** stellt augenblicklich jeden

**Zahnstück**

und ist bei hohem Zähnen als auch rheumatischen Schmerzen von überwachender Wirkung. Allein erhältlich per Fl. 50 Pf. in Schorndorf

empfiehlt höchst

**Aufruf.**

**F. Cognac vieux, à Fl. 2.50,  
„Champagner“ aus Reims, „ 2.50.**

Für Hotels Ausnahmspreise!  
Probekistchen von 3 Flaschen an unter Nachnahme.

**Carl Nicolai,**  
Frankfurt a. M., Lindenstrasse 10.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem weiteren Publikum von hier und Umgegend zur freundlichen Nachricht, daß ich die

**Bäckerei**

von Frau Zeitel früher Bäckerei hier übernommen habe und in reeller Weise fortführen werde; ich bitte mich in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll  
**C. Augler.**

**Chocolade- & Cacao-Pulver**

von E. O. Moser & Cie, Stuttgart,

Gebrüder Waldbauer,

Gebrüder Stollwerck, Köln,

Ph. Suchard, Neuhäsel,

Compagnie Française,

van Houten's Cacao-Pulver

Chocolate-Menier, Paris

empfiehlt höchst

**Carl Schäfer, Condit.**

Heute Freitag abend  
frische Leberwürste  
bei Meissner Feuer.

**Winterbach.**  
Der Unterzeichnete seit folgende  
Obstpressen  
dem Verkaufe aus:

2 St. mit höhernem Spindel & Spindel,  
1 St. m. höh. Spindel & steiner. Spindel,  
1 St. m. eiserner Spindel & steiner. Spindel.

Sämtliche Pressen sind gut erhalten.  
Ebenso habe ich eine bereits noch neue

**Obst-Mühle**  
mit Sandsteinwalzen und eisernem  
Gestell zu verkaufen.

Jakob Beck, Zimmermeister.

Wellhölzer, Erbsendrucker,  
Pfefferbüchsen, Käferbüchsen,  
Stoppeier, Windfadenbüchsen,  
Seifenbecken, Kottelthämmer,  
Spazienbretchen, ver-  
schließbare u. gewöhnliche  
Fahnen u. s. w.

empfiehlt Dreher Venz, Vorstadt.

**Ein Schürz & Becher**  
ging verloren abzugeben bei  
Dr. Auenrieth.

Ebersbach.  
Bei herannahender Gebrauchszeit  
bringe ich meine

**Obstmühlen & Pressen**  
jeder Größe,  
in Holz und Eisen,  
bewährter Konstruktion, in em-  
pfehlende Einrichtung. Ebenso werden  
Preß-Spindeln mit und ohne  
Überzierung billig geliefert.

Joh. Antele.

**Ein Schürz** wurde ge-  
funden abzuholen Hauptstr. Nr. 16.

**Hühneraugen,**  
Hornhaut, Leuchtdorne etc.  
entfernt schmerzlos und dauernd das  
bewährte Pflaster aus der  
Palm'schen Apotheke.

**200 000 Mk.**  
**Geld**  
ganz oder in Teilen  
hat gegen Sicherheit zum ausleihen  
zur Zeit den Auftrag.

**Das Hypothekengeschäft**  
von Herm. Silt.

**250 Mk.**  
Pflegelostsgeld hat auszu-  
leihen

Man auf d. Au.

**Unter Preis**

verkaufst  
wegen vorgerichteter Saison  
einen großen Posten

**Steife**

in  
Wollmousseline,  
Bik & Cretonne  
in schöner Auswahl  
**A. F. WIDMAYER.**

**„Spezialität“  
Lothinger Seinen,  
eigenes Fabrikat,**

**Handwerberei.**  
empfiehlt bei Abnahme von jeder  
beliebigen Meterzahl zu  
Fabrikpreisen.

**B. Mack & Sohn.**  
NB. Muster und Preislisten wer-  
den gerne abgegeben.

**FARBEN**  
trocken und in Del  
abgerieben,  
sowie Leinöl und  
Tünisse  
empfiehlt  
**Chr. Bauerle.**

**Gente** Abend  
frisch Leberwürste  
bei **Raupe**, Meppen.

**Süße Milch**  
hat abzugeben  
Bäcker Frits.

**Den Heserertrag**  
von 32 a Acker,  
**12 a Wickenfutter**  
der hohen Alee &  
Grasertrag  
von 24 a Baumgut hat zu ver-  
kaufen  
H. Stein, Sattler.

**Den Haberertrag**  
von einem halben Morgen Acker  
hat zu verkaufen  
Joh. Böhler sen.  
Auch hat derjelbe  
einen Hundrog samt Stein  
zu verkaufen.

**Sehr gute Kartoffel**  
verkaufst fortwährend in kleinerem  
und größerem Quantum  
G. Junginger z. Rose.

Ia. neue  
**Holl. Vollhöringe**  
empfiehlt  
G. Moser am Bahnhof.

**Bestes Salzstaler  
Pergament**

(endlos) empfiehlt billigst  
**C. W. MAYER'sche**  
Buchdruckerei, Buch- & Papierhfd.

## Liederkranz Schorndorf.

Samstag den 30. Juli,  
von abends 1/8 Uhr an findet bei günstiger Witterung im  
Schwengarten unter Mitwirkung der hiesigen Stadt-  
kapelle ein

**Garten-Konzert**  
mit italienischer Nacht statt, wozu die verschiedenen Mit-  
glieder mit Familien freundlich eingeladen sind.  
Nichtmitglieder können gegen 1 M Eintrittsgeld ein-  
geführt werden.

### Der Ausschuss.

**An den Sonntagen**  
ist unser Laden auch künstig  
nachmittags von 12-4 Uhr  
geöffnet.

**Heinrich Maier's Nachfolger.**

### Bekanntmachung.

Meiner werten Kundschaft, sowie einer ist, Einwohnerzahl von  
Stadt und Land zeigt hiermit an, daß ich mein

**Gefest-Geschäft**  
übertrifft i. ihren wahrhaft überraschenden  
Wirkungen f. d. Hauptpflege alles  
bisch. dagewesene. Sie vernichtet unabdingt alle Arten Hautausschläge  
wie Flechten, Fimmen r. Flecken,  
Mittesser, Sommerspros. etc. Stets  
50 Pf. bei C. Fischer, Seifensieder.

achtungsvollst  
**W. Klotz.**

### Konkurrenz-Nachricht.

Von einer bedeutenden Lebens- und Unfall-Versicherungsgeellschaft wird für Schorndorf und Umgebung ein  
fürchterlicher Vertreter unter sehr günstigen Bedingungen ge-  
sucht.

Chiess A. 6903 durch Rudolf Mosse, Stuttgart.

Stets frisch gebrannten

**Kaffee** von  
vorzüglicher Qualität in den be-  
liebten hochfeinen Mischungen,  
z. 1.60, 1.80, 2.— das Pfund  
empfiehlt bestens

**Adolf Finch.**

Bei der am Sonntag den 31.  
Juli stattfindenden

Kath. Kirchen-

stiftungsrats-Wahl

werden folgende Herren vorge-  
schlagen:

Amtsrichter Ehrenspiel.  
Kohlstätter z. Stern.

**Samos-Trauben**

& Korinthen  
empfiehlt ausnahmsweise billig

gr. Adam.

Einen fast noch neuen

**Hochherd** Der Obige.

verkauft

**Spazierstöcke**

in schönster Auswahl empfiehlt  
Dreher Leuz, Vorstadt.

Rebigher, gedruckt und verlegt von J. Möller, C. u. Wagner'sche Buchdruckerei, Schwäbisch.

### Abhütte.

Die Bekleidung gegen Frau  
Welch nehme ich wieder zurück.  
G. Hammel.

### Kinderwagen

zum sitzen und liegen empfiehlt in  
großer Auswahl

G. Stein, Sattler.

### 2 gebrauchte Kinderwagen

und 1 gebrauchten

### Sofa

hat billig abzugeben Obiger

E. Neue

### Holl. Vollhöringe

empfiehlt

Karl Schäfer, Vorplatz.

### Gemeinguten

### Weingeist

echten

### Rheinweinessig

& Salicylessig

empfiehlt

zum Auszen & Einkehren

die PALM'sche Apotheke,

### Carbol-Theer-Schweif-Seife

von Bergmann & Co. Berlin u.

Frank. a. M.

übertrifft i. ihren wahrhaft überraschenden

Wirkungen f. d. Hauptpflege alles

bisch. dagewesene. Sie vernichtet unab-

dingt alle Arten Hautausschläge

wie Flechten, Fimmen r. Flecken,

Mittesser, Sommerspros. etc. Stets

50 Pf. bei C. Fischer, Seifensieder.

### W. Klotz.

### Gummadämpfer

mit und ohne Patentverschluß,

### Einmachtpföpfe,

sowie

### Brauntweinhölzer,

blau und in Stroh,

empfiehlt in allen Größen

**B. Mack & Sohn.**

Als zuverlässiges

Ganzmittel gegen Verstopfungen

und die davon herrührenden Un-

terleibs-, Magen- und Nieren-

Leidenschaften, Hämorrhoiden-

Kongestionen, eingetnomm. Kopf-

zurückhaltenden Schläf u. j. haben die

**Zacharias-Piller**

Allgemeine Verbreitung erlangt.

Schmerz-riele Wirkung. Billigstes

Abführmittel: kostet nur etwa

2 Pf. in 2 Tagen, da 1 höchstens

2 Pf. am besten vor-

geschrieben, für 1—2 Tage

ausreichen. Zu beziehen durch die

**Apoth. Garant** unzählig.

Niederlagen bei Gang & Ge-  
sner und in der Palm'schen Apo-

theke Schorndorf.

Meine obere

### Wohnung

habe ich bis Martini zu vermieten

**Chr. Manz**, i. d. Berw.

**Ein Logis**

hat zu vermieten

Küster, Väder.

### Eine Schlossstelle

wird gesucht. Näheres bei der Red.

### Gottesdienste

der Wesleyanischen Methodisten-

Gemeinde.

Sonntag den 31. Juli.

Vorm. 9 Uhr. M. Glaß.

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. M. Glaß.

Samstag Abend 8 Uhr. M. Glaß.

Mittwoch Abend 8 Uhr. M. Glaß.

Katholische Kirche.

Her. Kaplan. Druffner.

V. 90.

# Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

29 Jahrgang.

Dienstag den 2. August 1892.

Inserationspreis:  
Annoncen 40 Pf. pro Zeile, Mindest 10 Pf.  
Anzeigen 100 Pf. Wahrnehmung 10 Pf.  
Anzeige 100 Pf. Wahrnehmung 10 Pf.  
Unterhaltungsblatt und Jugendzeitung 10 Pf.

### Amtliches.

Oberamt Schorndorf.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche ist in  
der Stadt und dem Bezirk Schorndorf wieder  
erloichen.

Schorndorf, den 30. Juli 1892.

R. Oberamt.

Kinzelbach.

hat, unmöglich gemacht werden. Die Lehrer  
bleiben übrigens bei Missbrauch des Büttig-  
ungsgrechts den vorgelegten Behörden disziplinar  
verantwortlich. — Nach dieser dankenswerten  
Festigung des Kultusministers branchen kün-  
dig die Lehrer nicht mehr zu fürchten, doch un-  
verhängige Eltern eines in der Schule gejährt-  
ten Kindes zum Arzt und zu den Gerichten  
laufen, um die Bestrafung des Lehrers herbeizuh-  
olen. Man verlangt von der Schule nicht  
nur einen guten Unterricht, sondern auch eine  
tüchtige Erziehung. Letztere ist aber ohne Stock  
häufig sehr maßhaft oder geradezu völlig  
unzureichend. Man mag früher zu viel ge-  
prägt haben, nachher hat man aber das Büttig-  
ungsgrecht der Lehrer so eingeschränkt, daß  
eine anderweitige Regelung von allen einsichti-  
gen Leuten nur dankbar begrüßt werden kann.

— Bekanntlich wird dieses Jahr zu den  
Herbstübungen eine Landwehr-Reservedivision  
zur Aufstellung kommen. Die 12 Landwehr-  
bataillone werden am 13. September formiert,  
um 13. bis 16. über die Bataillone bei den  
Festungsforten: Reutlingen, Horb, Stuttgart,  
Leonberg, Ludwigsburg, Heilbronn,  
Mergentheim, Gmünd, Ulm, Ravensburg,  
Weingarten, Biberach und Esslingen. Von  
19. bis 21. September werden taktische Üb-  
ungen im Regiments- und Brigadeverband in  
der Gegend von Bönnigheim abgehalten. Am  
22. September treten zu der Reservedivision  
ein Linien-Kavallerie-Regiment, gebildet aus  
den fünfzig Eskadrons der Kavallerie-Regi-  
menter eine Feldbatterieabteilung und eine  
Pionierkompanie. Von 22. bis 26. und vom  
28. bis 29. binariert die Division. Von 22.  
bis 24. nimmt dieselbe an den Kaisermanövren  
teil. Die Grundidee für diese ist folgende:  
Ein feindliches Armeecorps (14. badische) greift  
das württembergische Armeecorps an. Letzteres  
wird zurückgeschlagen und erholt durch die  
Reservedivision Succurs. Infolge dieser Ver-  
stärkung erfolgt ein neuer Angriff auf das  
14. Armeecorps.

Vom unteren Remsthal berichtet der  
die Büttigung Martinus zweifelhaft sei mußte.  
Daher hatte er einen andern Grund, diejenigen zu-  
geführt zu werden, sein Entschluß war gefestigt.  
Schweigend wanderten beide Männer so ziem-  
lich denselben Weg zurück, welchen Benoit erst  
bekommen, bis sie Martins Herberge erreichten.  
Der Gastwirt befand sich im Schankzimmer  
und sah die beiden Leute ohne jedes Staunen ein-  
treten; sein behagliches Bächlein war dasselbe wie  
immer.

"Herr Martin!" rief Benoit sofort, "ich  
geh' auf Ihren Vorschlag ein, aber sagen Sie  
gefällt mir diesem Herrn, daß ich nicht gebettelt habe."  
Plötzlich jedoch schien ein besonderer Gedanke  
in ihm aufzutauchen. "Ein Wort, Herr!" sagte er,  
kennt Sie den Alten Martin Joubourg St.  
Martin?"

Der Polizeiamtmann warf dem Sprecher einen  
scharfen Blick zu. "Wohl, ich sehe ihn!" ant-  
wortete er dann, "was ist's mit ihm?"  
"Sieht mich zu ihm; er wird Euch sagen,  
daß ich nicht gebettelt habe!"